



DATENSCHUTZINFORMATIONENBLATT FÜR KUNDEN, INTERESSENTEN UND GESCHÄFTSPARTNER

Informationen zur Datenverarbeitung und zu den Rechten betroffener Personen

Inhaltsverzeichnis:

DATENSCHUTZINFORMATIONENBLATT FÜR KUNDEN, INTERESSENTEN UND GESCHÄFTSPARTNER.....	1
Wer ist bei uns für den Datenschutz verantwortlich	1
Verantwortliche Stelle im Sinne der DS-GVO.....	1
Datenschutzbeauftragter.....	1
Auftragsverarbeitung.....	1
Zweck, Rechtsgrundlagen und Dauer der Speicherung personenbezogener Daten	2
Die Ihnen zustehenden Rechte	5
Zuständige Aufsichtsbehörde.....	6
Technische und organisatorische Maßnahmen zu Ihrem Schutz.....	6

Liebe Kunden, Liebe Interessenten und
Liebe Geschäftspartner,

wir nehmen den Datenschutz in unserem Unternehmen sehr ernst und Ihre diesbezüglichen Rechte liegen uns sehr am Herzen. Sie erhalten hier alle mitteilungspflichtigen und wissenswerten Informationen zum Datenschutz bei uns.

Wer ist bei uns für den Datenschutz verantwortlich und an wen können Sie sich bei Fragen wenden:

Verantwortliche Stelle im Sinne der DS-GVO ist:

Tobias Lange Unternehmensberatung
Inhaber: Tobias Lange
Berner Herweg 246
22159 Hamburg
Telefon: 040 5700 3925
Telefax: 040 5700 3926
E-Mail: info@tl-datenschutz.de
Internet: www.tl-datenschutz.de

Unser Datenschutzbeauftragter:

Aufgrund der Größe des Unternehmens ist die Bestellung eines Datenschutzbeauftragten nicht maßgeblich. Der Inhaber, Tobias Lange, ist zertifizierter Datenschutzbeauftragter und Ansprechpartner für den Datenschutz im Unternehmen.

Auftragsverarbeitung:

Wir werden regelmäßig für unsere Kunden und Geschäftspartner als Auftragsverarbeiter im Sinne von Art. 28 DS-GVO tätig. Dieses ergibt sich aus der Art unserer Dienstleistung, insbesondere bei der Führung eines DSMS (Datenschutzmanagementsystems) für Kunden, bei EDV-Zugriffen auf die Kunde-IT oder als Administrator für IT-Konfiguration.

Die Verantwortung für die Einholung eines Auftragsverarbeitungsvertrags liegt grundsätzlich bei den jeweils verantwortlichen Stellen, also bei Ihnen. Als Servicedienstleistung haben wir einen Standard-Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) ausgearbeitet, welchen wir unseren Kunden und Geschäftspartnern anbieten. Dieser wird dadurch Teil unserer Geschäftsbeziehung, dass wir diesen in unsere AGBs eingebunden oder angefügt haben, welche Sie bei Abschluss eines Dienstleistungsvertrags mit uns akzeptieren.

Unabhängig vorgenannten Sachverhalts, können Sie jederzeit einen separat unterschriebenen AVV erhalten oder selbständig einen von Ihnen entworfenen AVV vorlegen. Sofern Sie einen eigenen AVV vorlegen, welchen wir gegenzeichnen, erlangt dieser allein Rechtskraft und unser Standard-AVV wird hinfällig.

Dokumentenersteller: Tobias Lange - DSB		Version: 2.5.1	Datum 24.11.2022
Status: Freigegeben	Klassifizierung: S5 Öffentlich	Dateiname: DSI_Kunden	Gültig ab: 01.12.2022



Sie finden unseren Standard-AVV bei den Datenschutzinformationen auf unserer Webseite. Gerne übersenden wir Ihnen jederzeit eine schriftliche Ausführung hiervon.

Zweck, Rechtsgrundlagen und Dauer der Speicherung personenbezogener Daten:

Wir erheben und verarbeiten Ihre Daten auf Grundlage des mit uns geschlossenen Dienstleistungsvertrags oder Ihrer an uns gerichteten Anfrage für eine Geschäftsaufnahme. Wir verarbeiten Ihre Daten nur zu den hierfür notwendigen Zwecken und zu keinem anderen Zweck. Insbesondere übertragen wir Ihre Daten keinen unbefugten dritten Personen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten aus dem mit Ihnen geschlossenen Vertrag ist Art. 6 Abs. 1 lit. b.) DS-GVO. Hiernach ist es uns erlaubt alle unmittelbar für die Durchführung der vereinbarten Leistungen notwendigen personenbezogenen Daten von Ihnen zu erheben und zu verarbeiten. Ferner ist es uns auf dieser Rechtsgrundlage auch erlaubt personenbezogene Daten zur Durchführung vorvertraglicher Verhandlungen zu speichern und zu verarbeiten.

Wir erstellen aus den von Ihnen rechtskonform erhaltenen Daten keine Profile im Sinne von Art. 4 Abs. 4 DS-GVO.

Wir erheben im Einzelfall personenbezogene Daten über die vorab genannten Daten hinaus, wenn dieses für die Durchführung der Leistungen erforderlich ist oder gesonderte Umstände es erforderlich machen. Eine derartige Sammlung und Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt entweder auf Grundlage einer freiwilligen ausdrücklichen Einwilligung durch Sie, im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. a.) DS-GVO, aufgrund eines berechtigten Interesses gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f.) DS-GVO oder auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c.), wenn ein öffentliches Interesse zu wahren ist.

Dieses heißt im Detail, wobei die nachstehende Aufstellung nur als Aufstellung aller möglichen, aber keinesfalls tatsächlich erhobenen Daten jedes Einzelfalls zu sehen ist, folgendes:

- Wir erheben im Zusammenhang mit Ihnen:
 - Namens, Adress- und Kontaktdaten
 - Dokumentation erbrachter Leistungen
 - Rechnungsdaten
 - Kundenkorrespondenz
 - Notwendige Informationen zur Gewünschten Leistungserbringung

- Ggf. Leistungsabhängige spezielle Informationen, welche weiter unten ausgeführt werden

Sollte in Einzelfällen eine Sammlung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage eines berechtigten Interesses durch uns erfolgen, tätigen wir dieses nur nach einer Abwägung Ihrer berechtigten Schutzinteressen, die unsere Interessen nicht übersteigen dürfen. In diesem Fall wird Ihnen die Interessenabwägung in angemessenem Umfang dargelegt.

Sofern Sie mit uns in Kontakt getreten sind, um zukünftig unsere Leistungen in Anspruch zu nehmen oder Geschäftspartner bzw. Kunde zu werden, speichern und verarbeiten wir Ihre Kontaktdaten (Namen, Adressen, Telefonnummern, E-Mail), um Ihre Anfrage bei uns bearbeiten zu können und um mit Ihnen zu kommunizieren. Darüber hinaus speichern und erheben wir ggf. weitere Daten, die Sie uns mit der Anfrage freiwillig übermittelt haben (z.B. Daten über Ihr Anliegen und angefragte Leistungen), um Ihnen ein Angebot machen zu können. Wir speichern und verarbeiten diese Daten nur zu diesem Zweck und nur so lange, wie der Zweck fortbesteht. Gehen die Verhandlungen nicht in einen Vertrag über, werden Ihre Daten gelöscht, nachdem der Abschluss eines Vertrags nicht mehr zu erwarten ist und weitere Pflichten zur Aufbewahrung nicht bestehen.

Wir speichern und verarbeiten von Ihnen grundsätzlich keine besonders schutzwürdigen Daten im Sinne der Art. 9 und 10 DS-GVO. Sollte in unvorhergesehenen Ausnahmefällen dieses dennoch nötig werden, verarbeiten wir solche Daten nur auf der Grundlage von besonderen technischen und organisatorischen Maßnahmen, die die rechtmäßige Speicherung und Verarbeitung und ggf. auch Weiterübertragung dieser Daten sicherstellen.

Wir führen für Kunden primär Datenschutzleistungen durch. Hierbei speichern und verarbeiten wir die in diesem Zusammenhang notwendigen Daten zur Leistungserbringung. Hierbei können auch personenbezogene Daten verarbeitet werden, wenn solche Daten für vereinbarte oder gesetzlich bestimmte Leistungen erforderlich sind. In der Regel werden hierbei nur Namens-, Kontakt und Adressdaten verarbeitet.

Wir führen für Kunden und Geschäftspartner darüber hinaus IT-Dienstleistungen durch, insbesondere auch die Einrichtung, Installation und Wartung von digitalen Endgeräten und Anwendungen. Hierzu gehören auch Web-Dienstleistungen, E-Mail oder Web-Hosting, die

Dokumentenersteller: Tobias Lange - DSB		Version: 2.5.1	Datum 24.11.2022
Status: Freigegeben	Klassifizierung: S5 Öffentlich	Dateiname: DSI_Kunden	Gültig ab: 01.12.2022



Administration von Microsoft 365 oder die Verwaltung von Online-Konten. Dieses tun wir sowohl vor Ort als auch auf dem Wege der Fernwartung. Sofern wir in dieser Form für Sie tätig werden, schließen wir immer vorab einen Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) mit Ihnen ab. Dieser Vertrag regelt alle näheren Bestimmungen zur Verarbeitung personenbezogener Daten.

In manchen Fällen werden wir auch als Ombudsmann einer internen Hinweisgeber-Meldestelle für unsere Kunden tätig. Diese Tätigkeit erfolgt ebenso nur unter einem Auftragsverarbeitungsvertrags (AVV) und kann die Verarbeitung sensibler oder besonders schutzwürdiger personenbezogener Daten beinhalten.

Ggf. setzen wir für die Durchführung unserer Tätigkeiten auch Subunternehmen ein. Dieses tun wir nur dann, wenn dieses konkret mit Ihnen im AVV vereinbart ist. Sofern wir Mittel der Fernwartung für die Erbringung unserer Leistung nutzen, erfolgt das nur über eine sichere verschlüsselte Verbindung und einen Anbieter, mit dem wir selbst einen AVV geschlossen haben. Letzteres gilt für alle Subunternehmen, die wir für eine oben beschriebene IT- oder andere Leistung einsetzen.

Im Rahmen unserer IT-Leistung speichern wir ggf. IP-Adressen, Logdaten, Benutzernamen und Passwörter einzelner Kunden und Geschäftspartner. Dieses dient dem Zweck unseren Kunden und Geschäftspartnern eine schnelle und qualitativ hochwertige Leistung zu erbringen. Wenn wir solche Daten speichern, dann tun wir dieses nur in pseudonymisierter Form. Entsprechende Daten können nicht ohne ein weiteres zusätzliches Merkmal auf unsere Kunden und Geschäftspartner zurückgeführt werden. Wenn wir in dieser Form personenbezogene Daten speichern und verarbeiten, dann tun wir das auf der Rechtsgrundlage eines berechtigten Interesses nach Art. 6 Abs. 1 lit. f.) DS-GVO. Hierbei haben wir Ihre Schutzrechte mit unseren Interessen abgewogen. Sofern Sie von einer solchen Verarbeitung Ihrer Daten betroffen sind, steht Ihnen ausdrücklich ein Widerspruchsrecht zu. Näheres dazu finden sie im nächsten Abschnitt „Die Ihnen zustehenden Rechte“. Wie vorstehend gespeicherte Daten werden nur so lange vorgehalten, wie ein Zweck hierfür besteht. Hiernach werden diese Daten sofort unwiederbringlich gelöscht.

Wir bewahren personenbezogene Daten nur so lange auf, wie der Zweck der Verarbeitung vorliegt. Hiernach werden Ihre Daten unwiederbringlich gelöscht. Sofern gesetzliche Bestimmungen uns zu einer Aufbewahrung Ihrer Daten darüber hinaus verpflichten, werden Ihre Daten archiviert. Derartige Daten sind in der

Verarbeitung eingeschränkt und bestehen nur zum Zwecke des Einhaltens der Aufbewahrungsfristen fort. Sie werden nur verarbeitet, soweit es aufgrund gesetzlicher Bestimmungen zu einer diesbezüglichen Anfrage, zum Beispiel bei einer Prüfung des Finanzamtes, kommt.

Bei der Sammlung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verfahren wir streng nach dem Prinzip der Datensparsamkeit und der minimalen Verwendung. Dieses Prinzip ist auch Grundlage der Verarbeitung Ihrer personen-bezogenen Daten durch unsere Mitarbeiter*innen. Mitarbeiter*innen erhalten nur auf Grundlage des Minimalprinzips die für die Erbringung der jeweiligen Leistung notwendigen personenbezogenen Daten übermittelt.

Auf dem Prinzip der Datensparsamkeit übermitteln wir auch nur personenbezogene Daten an Dritte, wenn wir hierfür berechtigt oder verpflichtet sind. Es folgt eine Aufstellung möglicher berechtigter Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten:

- Im Vertrag benannte berechnete Empfänger
- Subunternehmen, soweit vereinbart
- Von Ihnen, im oder außerhalb des Vertrags mit uns, schriftlich benannte Bevollmächtigte oder Kontaktpersonen
- Herstellerfirmen zu Garantiezwecken
- Steuerberater, Finanzämter
- Behörden, sofern eine Rechtsgrundlage besteht
- Anwälte oder Gerichte

Bei der vorstehenden Aufstellung handelt es sich um eine generelle Liste aller möglichen, aber nicht unbedingt tatsächlichen Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten. Ob eine Übertragung an einem dieser Empfänger im Einzelfall erfolgt und mit welchem Umfang an Daten basiert auf der mit Ihnen getroffenen Vereinbarungen über Kauf/Leistung und die im individuellen Fall vorliegenden Einwilligungen wie gesetzlichen Bestimmungen.

Wir bewahren personenbezogene Daten, die Aufbewahrungspflichtig sind, nach den bestehenden Vorschriften aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung auf. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs.1 lit. c.) DS-GVO. Hiernach sind bestimmte Daten bis zu 10 Jahren aufzubewahren. Im Einzelnen:

- Geschäfts- und Handelsbriefe 6 Jahre
- Buchungsunterlagen 6 Jahre
- Jahresabschlussrelevante Unterlagen 10 Jahre
- Abrechnungsunterlagen 10 Jahre

Dokumentenersteller: Tobias Lange - DSB		Version: 2.5.1	Datum 24.11.2022
Status: Freigegeben	Klassifizierung: S5 Öffentlich	Dateiname: DSI_Kunden	Gültig ab: 01.12.2022



Wir speichern und verarbeiten bei verschiedenen mit Ihnen vertraglich vereinbarten Dienstleistungen Logfiles, welche personenbezogene Daten beinhalten. Solche Logfiles bewahren wir, sofern mit Ihnen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, nur so lange auf, wie ein Zweck dafür vorliegt. Längstens jedoch nur für 3 Jahre zum Jahresende gemäß den gesetzlichen Verjährungsansprüchen zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen.

Ferner kann, auf Grundlage der §§ 195ff BGB, zu Zwecken der Erhaltung gesetzlicher Beweismittel, im Rahmen gesetzlicher Verjährungsfristen in Rechtsstreitigkeiten, eine Aufbewahrungsfrist von bis zu 30 Jahren möglich sein. Wenn wir auf dieser Grundlage personenbezogene Daten über den eigentlichen Zeitraum der verpflichtenden Aufbewahrung aufbewahren, erfolgt dieses auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit f.) DS-GVO.

Personenbezogene Daten, für die keine Aufbewahrungspflichten, kein Zweck der Verarbeitung und kein berechtigtes oder öffentliches Interesse mehr bestehen, werden unwiderruflich gelöscht. Sofern Sie zu einzelnen personenbezogenen Daten rechtswirksam ein Ihnen zustehendes Recht gegenüber uns ausüben, zum Beispiel eine Einwilligung widerrufen oder die Löschung bestimmter Daten verlangen, erfolgt diese Löschung unmittelbar und unwiderruflich mit Ausübung Ihres Rechts.

Zu Zwecken der Werbung und Außendarstellung betreiben wir eine Webseite im Internet:

www.tl-datenschutz.de

Für die vorgenannte Webseite gelten zusätzlich und vorrangig die Datenschutzbestimmungen, die auf der Seite ausgeführt sind. Wir erheben und verarbeiten dabei grundsätzlich keine personenbezogenen Daten auf unserer Webseite noch nutzen wir Tracking oder dergleichen Techniken, um Besucher der Webseite in ihrem Verhalten zu analysieren oder zu verfolgen.

Wir arbeiten in unserer Unternehmensgruppe mit der Anwendung Microsoft 365 (M365) einschließlich Microsoft Teams des Unternehmens Microsoft Inc., USA. Der Anbieter hat in seinen AGBs und den mit uns geschlossenen Verträgen EU-Standarddatenklauseln verfasst, die einen nach Art. 28 DS-GVO rechtsverbindlichen Auftragsverarbeitungsvertrag darstellen. Wir haben hierfür eine Prüfung der Erforderlichkeit vollzogen und die Schutzrechte möglicher betroffener Personen mit den Risiken und unseren berechtigten Interessen abgewogen. Sofern Sie als Kunde, Geschäftspartner oder Interessent über

ein von uns aufgesetztes MS-Teams Meeting mit und kommunizieren, werden Telemetriedaten von Ihnen erfasst. Dieses sind Daten über ihren Nutzernamen und IP-Adressen des genutzten Gerätes. Ferner Zeiten und Daten von Meetings, Betreffzeilen, Meeting-Bezeichnungen und die teilnehmenden Personen. Wir übertragen solche Daten nicht an Dritte. Microsoft hat sich verpflichtet ebenso keine Übertragung dieser Daten an Dritte vorzunehmen. Wir haben organisatorische und technische Maßnahmen verschiedener Art eingeführt, die eine möglichst optimale und sichere Einstellung der Rechte und Berechtigungen wie Sicherheitseinstellungen im Administratorbereich von M365 gewährleisten. Diese Maßnahmen werden kontinuierlich evaluiert und aktualisiert. Hierüber hinaus haben wir gesonderte, separate Datenschutzinformationen für die Nutzung von MS Teams wie M365 durch externe Personen verfasst. Sie finden diese auf unserer Webseite.

Zu Kontaktzwecken speichern und verarbeiten wir unter Umständen Ihre privaten/geschäftlichen E-Mailadressen. Dieses erfolgt nur nach einer ausdrücklichen freiwilligen Einwilligung durch Sie. Dabei sehen wir diese Einwilligung auch dann, im Sinne eines schlüssigen Verhaltens, als erteilt an, wenn uns von Ihnen E-Mailadressen zur Kontaktaufnahme oder zu bestimmten Zwecken übermittelt werden, und dabei der Wunsch der Kommunikation per E-Mail deutlich erkennbar ist. Wir speichern und nutzen Ihre privaten/geschäftlichen E-Mailadressen nur für den Zweck, für den uns diese übermittelt wurden. E-Mailadressen veröffentlichen wir grundsätzlich nicht. Sofern in bestimmten Fällen eine Veröffentlichung erfolgt, geschieht dieses nur nach einer freiwilligen informierten Einwilligung durch Sie. In Hinblick auf mögliche Risiken im E-Mailverkehr oder der Veröffentlichung von E-Mails bitten wir um Kenntnisnahme der Anlage A2 „Risiken im E-Mailverkehr“ zu diesem Informationsblatt.

Verarbeiten wir ggf. E-Mailadressen in Massen-E-Mails oder im Versand an mehrere Personen, tun wir dieses grundsätzlich nicht in der Form, dass E-Mailadressen eines Empfängers anderen Empfängern offengelegt werden. Hiervon machen wir Ausnahmen, wenn einer Gruppe von Empfängern die E-Mailadressen aller anderen Empfänger bereits bekannt sind oder davon auszugehen ist, dass für den Zweck dieser Kommunikation eine Offenlegung der E-Mailadressen innerhalb einer Gruppe eindeutig von allen beteiligten Empfängern gewollt ist. Im letzteren Sinne damit auf der Rechtsgrundlage, dass durch in dem schlüssigen Verhalten der Empfänger eine Einwilligung zu verstehen ist.

Dokumentenersteller: Tobias Lange - DSB		Version: 2.5.1	Datum 24.11.2022
Status: Freigegeben	Klassifizierung: S5 Öffentlich	Dateiname: DSI_Kunden	Gültig ab: 01.12.2022



Der Empfang wie Versand von E-Mails erfolgt bei uns durch eine per SSL verschlüsselte Verbindung. Wir nutzen keine Techniken, welche eine Weiterverfolgung verschickter E-Mails durch Trackingmethoden ermöglichen. Wir versenden auch keine E-Mails, die Daten aus dritten unsicheren Quellen laden.

In besonderen Fällen veröffentlichen wir von Kunden oder Geschäftspartnern Namen, Bildaufnahmen (Fotos und Videos) oder weitere Informationen in der Presse (online wie offline), auf unseren Webseiten, in sozialen Medien oder an sonstigen Orten im Internet. Wir tun dieses nur nach Ihrer ausdrücklichen, informierten und freiwilligen Einwilligung. Bei jeder Veröffentlichung, der Sie zugestimmt haben, werden Sie separat über Art und Umfang der Veröffentlichung in Kenntnis gesetzt. Zu einer informierten und freiwilligen Einwilligung gehört eine angemessene Belehrung über mögliche Risiken einer solchen Veröffentlichung. Bitte nehmen Sie hierfür die Anlage 1 „Risiken bei der Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet“ zu diesem Informationsblatt zur Kenntnis.

Die Ihnen zustehenden Rechte:

Sie haben nach Art. 15 DS-GVO in Verbindung mit § 34 BDSG das Recht von uns eine Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten und der in Art. 15 DS-GVO näher bestimmten Informationen zu erhalten. Sie können dieses Recht durch formlose schriftliche oder (fern)mündliche Aufforderung an uns ausüben. Die Auskunft kann dahingehend beschränkt werden, dass Daten, welche die freiheitlichen Grundrechte dritter Personen betreffen, nicht übermittelt werden. Die Beantwortung der Auskunft erfolgt ggf. in elektronischer Form.

Ihr Auskunftsrecht erstreckt sich, im Falle der Sammlung und Verarbeitung von personen-bezogenen Daten auf Grundlage eines berechtigten oder öffentlichen Interesses, auch darauf, die Abwägung zwischen unseren Interessen und Ihren Schutzrechten in ausführlicher Darlegung zu verlangen, unabhängig davon, ob diese Ausführungen Ihnen bereits vorab schon übermittelt wurden.

Nach Art. 16 DS-GVO haben Sie das Recht unrichtige personenbezogene Daten zu Ihrer Person korrigieren zu lassen und unvollständige personenbezogene Daten vervollständigen zu lassen.

Nach Art. 17 DS-GVO in Verbindung mit § 35 BDSG haben Sie das Recht auf Löschung Ihrer Daten. Dieses Recht besteht jedoch nur beschränkt und vorrangig für an uns freiwillig übermittelte Daten. Sie können eine Löschung von personenbezogenen Daten, die auf

Grundlage einer gesetzlichen Verpflichtung oder zur Durchführung der mit Ihnen geschlossenen Verträge gesammelt und verarbeitet wurden nicht verlangen. Die weiteren Voraussetzungen zur Ausübung und zu Einschränkungen dieses Rechts finden Sie im Art. 17 DS-GVO.

Sofern wir von Ihnen personenbezogene Daten auf Grundlage Ihrer freiwilligen Einwilligung speichern und verarbeiten, können Sie diese Einwilligung jederzeit widerrufen. Der Widerruf kann auch teilweise oder für bestimmte Verarbeitungszwecke begrenzt erfolgen. Der Widerruf einer Einwilligung stellt keine Ausübung des Rechts auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO dar. Sofern Sie mit dem Widerspruch auch die Löschung von Daten verlangen wollen, müssen Sie diese separat erklären. Eine solche Erklärung kann zusammen mit der Ausübung des Widerspruchs erfolgen.

Nach Art. 18 DS-GVO haben Sie das Recht die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn eine der hierfür im Art. 18 DS-GVO bestimmten Voraussetzungen vorliegt. Eine Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten ist uns sodann weiterhin erlaubt, obliegt aber engen Beschränkungen in der Verarbeitung, die sich aus der Art der Sachumstände ergeben.

Nach Art. 20 DS-GVO können Sie die Übertragung Ihrer Daten an eine dritte verantwortliche Stelle verlangen. Hierzu können wir Ihnen Ihre Daten in einer gängigen strukturierten digitalen Form zur Verfügung stellen oder, gemäß Ihrem Auftrag, direkt an eine dritte Partei übermitteln. Eine andere Form der Übertragung, sofern es uns technisch möglich ist, wäre im individuellen Fall zu besprechen. Art. 20 DS-GVO enthält weitere Regelungen zu Art und Umfang Ihrer diesbezüglichen Rechte und unserer Pflichten.

Nach Art. 21 DS-GVO haben Sie das Recht Widerspruch ausüben, wenn wir Ihre personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1. lit e.) oder f.), sprich auf Grundlage eines berechtigten eigenen oder öffentlichen Interesses, verarbeiten. Sofern wir keine zwingenden Gründe, welche Ihre schutzbedürftigen Rechte überwiegen, zum Beispiel die Ausübung oder Abwehr von Rechtsansprüchen, hiergegen anführen können, werden wir die Erhebung und Verarbeitung dieser personen-bezogenen Daten umgehend einstellen. Sofern Sie weitere Rechte ausüben, zum Beispiel das Recht auf Löschung, werden wir diese Löschung umgehend vornehmen.

Soweit nicht nach Art. 12 Abs. 5 Satz 2 DS-GVO bestehende Umstände vorliegen, ist die Ausübung Ihrer Rechte für Sie kostenlos. Umstände im Sinne des Art. 12 DS-GVO wären offenkundig unbegründete

Dokumentenersteller: Tobias Lange - DSB		Version: 2.5.1	Datum 24.11.2022
Status: Freigegeben	Klassifizierung: S5 Öffentlich	Dateiname: DSI_Kunden	Gültig ab: 01.12.2022



oder, insbesondere im Fall von häufiger Wiederholung, exzessive Anträge einer betroffenen Person. In diesem Fall kann der Verantwortliche entweder ein angemessenes Entgelt verlangen, bei dem die Verwaltungskosten für die Unterrichtung, die Mitteilung oder die Durchführung der beantragten Maßnahme berücksichtigt werden, oder sich weigern, aufgrund des Antrags tätig zu werden.

Nach Art. 19 DS-GVO teilen wir den Empfänger*innen der personenbezogenen Daten, wenn Sie rechtswirksam ein entsprechendes Recht ausgeübt haben, eine Löschung, Berichtigung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten mit.

Sie haben im weiteren ein umfassendes Recht sich allgemein zu Ihren bei uns verarbeiteten personenbezogenen Daten, der Umsetzung des Datenschutzes und der getroffenen technischen wie organisatorischen Maßnahmen detailliert zu informieren. Diesem Recht kommen wir mit diesem Dokument nach.

Als betroffene Person haben Sie ferner, nach Art 77 DS-GVO i.V.m. § 19 BDSG, unbeschadet weiterer und anderer, auch gerichtlicher Rechtsmittel, das Recht auf Beschwerde bei einer zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde, wenn Sie einen Verstoß gegen den Datenvideoschutz bei uns vermuten.

Zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Hamburgische Beauftragte für
Datenschutz und Informationsfreiheit
Ludwig-Erhard-Str. 22, 7.OG
20459 Hamburg
Tel. 040 / 42854 4040
Fax. 040 / 42854 4000
E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de
Website: www.datenschutz-hamburg.de

Auch sofern Sie einen Datenschutzverstoß, der mit uns in einem Zusammenhang steht, feststellen, ohne dass Sie selbst persönlich betroffene Person hierbei sind, können Sie diesen Verstoß zur Bearbeitung von Amts wegen an die zuständige Aufsichtsbehörde melden.

Sofern Sie einen Datenschutzverstoß bei uns vermuten oder feststellen, freuen wir uns, wenn Sie sich mit diesem umgehend an uns wenden. Wir nehmen solche Hinweise sehr ernst und sind bestrebt unser Datenschutzniveau kontinuierlich zu verbessern.

Technische und organisatorische Maßnahmen zu Ihrem Schutz:

In allen unseren Prozessen liegt uns die Sicherheit, die Verfügbarkeit und die Richtigkeit Ihrer personenbezogenen Daten am Herzen. Wir haben daher umfangreiche Maßnahmen getroffen, um dieses für Sie sicherzustellen. Gleichmaßen ist es unser Ziel, nicht mehr benötigte und nicht mehr aufbewahrungspflichtige personenbezogene Daten final zu löschen.

Zu jedem Prozess von Verarbeitungstätigkeiten personenbezogener Daten führen wir eine Risikoanalyse durch, in welcher wir die Schutzwürdigkeit unter Aspekten von Verlust, Verfälschung, unberechtigter Einsicht durch Dritte, Veröffentlichung und weiterer Risiken beurteilen. Für Ihre besonders schutzwürdigen Daten, die wir im Rahmen der Durchführung des mit Ihnen geschlossenen Vertrags sammeln und verarbeiten, gilt grundsätzlich ein hohes Schutzniveau..

Wir praktizieren in unserem Unternehmen manuelle und automatisierte Verfahren, welche eine Löschung Ihrer nicht mehr benötigten und nicht mehr aufbewahrungspflichtigen Daten sicherstellen. Hiermit verwirklichen wir Ihr Recht auf „digitales Vergessenwerden“ und minimieren so Risiken, denn nicht mehr vorhandene Daten können auch nicht verloren werden. Die endgültige Löschung von digitalen Daten oder Papierdokumenten erfolgt nach den hierfür vorgeschriebenen Vorschriften durch Schreddern gemäß DIN 66399.

Wir haben unsere Räumlichkeiten durch Sicherheitsschlösser, Zutrittsbeschränkungen und Zutrittskontrollen, Videoüberwachung sowie weiterer Maßnahmen in angemessenem Maße gegen Diebstahl und Einbruch gesichert.

Die von Ihnen bei uns gesammelten Daten, sofern diese in Papierform vorliegen, werden in verschlossenen und vor Feuer und Wasser geschützten Schränken sicher verwahrt. Wir sind bestrebt Papierdokumente zeitnah und vollständig zu digitalisieren, um so eine zusätzliche Sicherung gegen Verlust vorzuhalten. Sofern Papierunterlagen nach einer Digitalisierung nicht mehr erforderlich sind, vernichten wir diese durch ein zertifiziertes Aktenvernichtungsunternehmen oder durch Schreddern nach vorgeschriebener DIN-Norm 66399.

Sofern wir für die Vernichtung von personenbezogenen Daten, gleich ob digital oder in Papierform, dritte

Dokumentenersteller: Tobias Lange - DSB		Version: 2.5.1	Datum 24.11.2022
Status: Freigegeben	Klassifizierung: S5 Öffentlich	Dateiname: DSI_Kunden	Gültig ab: 01.12.2022



Unternehmen (Aktenvernichter) beauftragen, schließen wir mit diesen Unternehmen bei Auftragsvergabe grundsätzlich einen Auftrags-verarbeitungsvertrag (AVV) ab.

Digital gespeicherte Daten werden nach dem allgemeinen Stand der Technik nur verschlüsselt aufbewahrt. Sofern eine Verarbeitung eine Übertragung der digitalen Daten an Mitarbeiter*innen oder andere berechnete Personen oder Institutionen erforderlich macht, erfolgt diese Übertragung verschlüsselt.

Wir protokollieren jede Veränderung an digitalen Daten unserer Kunden und Geschäftspartner in einem Logfile. Ein solcher Logfile enthält mindestens Tag und Uhrzeit der Änderung, das Gerät, auf welches diese Änderung vorgenommen wurde, den Benutzer, der die Änderung getätigt hat, und Informationen zu Art und Umfang der Änderung. Derartige Logfiles werden automatisiert erstellt und sind nur Mitarbeiterinnen mit besonderen Berechtigungen zugänglich.

Wir haben digitale Geräte zur Speicherung und Verarbeitung von Daten angeschafft, die in Ihrer Funktionalität und in Ihrem Umfang den Notwendigkeiten unseres Unternehmens Rechnung tragen. Die digitale Ausstattung stellt sicher, dass unter rein technischen Aspekten Ihre Daten angemessen sicher und jederzeit verfügbar gespeichert werden. Dieses ist auch dann sichergestellt, wenn eine maximale Belastbarkeit der EDV-Systeme praktiziert wird.

Wir schützen Ihre Daten gegen technisches und vorsätzlich rechtswidriges Einwirken, sowie Fälle von Naturkatastrophen oder anderen Unfällen, einschließlich Feuer, durch die Anfertigung von Sicherungskopien. Hierbei erstellen wir interne sowie auch externe Sicherungskopien. Sicherungskopien werden nur in verschlüsselter Form erstellt. Sofern es sich um externe oder offline Sicherungen handelt, stellen wir sicher, dass die physischen Träger unter angemessenen Schutzvorkehrungen an sicheren Orten verwahrt werden.

Sofern wir für die Herstellung von Sicherungskopien, die Wartung unserer digitalen Geräte oder für die Wahrnehmung sonstiger IT-Dienstleistungen mit Zugriff auf unsere EDV-Systeme dritte Unternehmen beauftragen, dann erfolgt dieses nur, nachdem wir mit diesen Unternehmen einen Auftrags-verarbeitungsvertrag (AVV) geschlossen haben.

Durch die in unserem Haus intern oder auch extern zuständigen Beauftragten für die Datensicherung wird ein Verfahren, unter Würdigung verschiedenster Szenarien, regelmäßig durchgespielt, welches die Wiedereinspielung von Sicherungskopien in unsere digitalen Systeme praktisch erprobt und sicherstellt. Somit sind wir in der Lage auch bei einer Zerstörung der digitalen Systeme den Geschäftsbetrieb aufrecht zu erhalten oder in kürzester Zeit wieder zu errichten.

Ferner haben wir zusätzliche Maßnahmen zur Sicherheit der automatisierten Datenverarbeitung in unserem Unternehmen umgesetzt:

- Betriebsfremden Personen ist ein unbegleiteter Aufenthalt in Büroräumen nicht gestattet
- Server und Endgeräte sind passwortgeschützt
- Anmeldungen an unserem EDV-System können nur durch Benutzernamen und mit sicheren Passwörtern erfolgen
- In besonders sensiblen digitalen Bereichen nutzen wir ggf. eine Zwei-Faktoren-Authentisierung oder andere zusätzliche Sicherungsmaßnahmen
- Nutzerkonten sind so beschränkt, dass Nutzer nur Zugang auf die für die Ausübung Ihrer Tätigkeit absolut notwendigen personenbezogenen Daten haben
- Unser EDV-System ist durch Firewall und Anti-Malware-Software geschützt und nur zugelassene Prozesse können Daten aus dem geschlossenen System heraus übertragen.

Wir führen insbesondere auch regelmäßige Schulungen der Mitarbeiter*innen in unserer Unternehmensgruppe durch. Hierbei handelt es sich sowohl um Datenschutz-Schulungen wie auch um Schulungen zur Thematik „Umgang mit aktuellen Bedrohungen in der digitalen Welt (Cybersicherheits-Schulungen)“.

Darüber hinaus haben wir weitere geeignete Maßnahmen zur Eingabe-, Übertragungs- und Transportkontrolle getroffen, sowie weitere Maßnahmen zur Zuverlässigkeit der Systeme.

In Bezug auf die Konfiguration von Microsoft 365 haben wir ein Managementsystem entworfen, welches auch eine Datenschutzfolgenabschätzung (DSFA) beinhaltet und kontinuierlich fortentwickelt bzw. den Veränderungen der Anwendung M365 angepasst wird.

Dokumentenersteller: Tobias Lange - DSB		Version: 2.5.1	Datum 24.11.2022
Status: Freigegeben	Klassifizierung: S5 Öffentlich	Dateiname: DSI_Kunden	Gültig ab: 01.12.2022



Der Inhaber der verantwortlichen Stelle, Herr Tobias Lange, ist zertifizierter Datenschutz- als auch IT-Sicherheitsbeauftragter (DSB und ISB) und bildet sich in diesen Feldern kontinuierlich fort.

Wir haben für den Fall einer Datenpanne oder eines Vorfalles mit personenbezogenen Daten ein Notfallverfahren erarbeitet, welches auch die Meldung an die zuständige Aufsichtsbehörde einschließt.

Wir haben ein Verfahren zur regelmäßigen Überprüfung, Bewertung und Evaluierung der Wirksamkeit der technischen und organisatorischen

Maßnahmen und zur Gewährleistung der Sicherheit der Verarbeitung in unserem Unternehmen eingeführt. Im Rahmen dieser Umsetzung steht die Geschäftsführung im regelmäßigen Austausch mit dem Datenschutzbeauftragten und den IT-Sicherheitsbeauftragten. Mindestens einmal jährlich wird eine Ist-Aufnahme der Prozesse vorgenommen und mit den Soll-Vorgaben abgeglichen. Die Ergebnisse werden dokumentiert und etwaigen Abweichungen wird durch geeignete Maßnahmen abgeholfen.

Dokumentenersteller: Tobias Lange - DSB		Version: 2.5.1	Datum 24.11.2022
Status: Freigegeben	Klassifizierung: S5 Öffentlich	Dateiname: DSI_Kunden	Gültig ab: 01.12.2022